

Gleich bei dem Antritte seiner Regierung übte er seine Verstellungskunst, indem er that, als wenn er die Last der Regierung nur ungern übernehme, da er solchen Geschäften nicht gewachsen sei. Endlich, nach vielen Bitten des knechtischen Senates, erklärte er seine Bereitwilligkeit zur Uebernahme, doch nur auf so lange, als er Kräfte habe, eine so schwere Bürde zu tragen.

Bald genug aber zeigte sich der Grund dieser Verstellung: er wollte nur seine Gegner kennen lernen, um dieselben so bald als möglich aus dem Wege räumen zu können.

Der mißtrauische Tiberius lebte meist entfernt von Rom (vom Jahre 27 n. Chr. beständig auf der Insel Caprea); oft schickte er an einem einzigen Tage 30 Todesurtheile an den Senat, welcher sie, aus Furcht vor des Kaisers Leibwache, vollziehen mußte. So verlebte Tiberius seine Zeit im Schlamme der Laster, bis er, allgemein verflucht, im Jahre 37 n. Chr. im 23. Jahre seiner Regierung und im 78. seines Alters von Macro ermordet wurde.\*) Unter seiner Regierung wurde Christus gekreuziget.

27.

Caligula (Cajus Cäsar),

37—41.

Caligula war der entartete Sohn des edeln Germanicus, eines durch Tapferkeit ausgezeichneten römischen Feldherrn. Er war im Lager — wahrscheinlich in Deutschland — geboren und unter den Soldaten aufgewachsen, welche ihm auch, wahrscheinlich wegen seiner kurzen Stiefelchen, in welchen er als Knabe herumgesprungen war, den Scherznamen: Caligula (Caligae = Stiefelchen, Soldatenschuhe) ertheilten. Anfänglich, ungefähr acht Monate lang, war er ein guter Regent; später aber wurde er tigerartig grausam. Nur aus einer Verstandeszerrüttung lassen

\*) Bei einer kleinen Landreise soll er in eine tiefe Ohnmacht gefallen sein, sich jedoch wieder erholt haben, dann aber von Macro mit Betten erstickt worden sein.